



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Vorlage

Nr. 004/2017

Öffentlichkeitsarbeit, Büro des Bürgermeisters

vom: 26.01.2017

Beschlussvorlage

öffentlich

Rat

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Rat der Stadt Kamen

Bezeichnung des TOP

Bewerbung der Stadt Kamen um den Titel "FairTrade Town"

Beschlussvorschlag:

1. Der Rat spricht sich für eine Teilnahme an der Kampagne FairTrade Town und die damit verbundene Bewerbung um den Titel „FairTrade Town“ aus.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zur Umsetzung der Bewerbungskriterien folgendes zu veranlassen:
 - a) bei allen Sitzungen des Rates der Stadt Kamen und im Büro des Bürgermeisters wird zukünftig neben Fairtrade-Kaffee ein weiteres Produkt aus Fairem Handel angeboten
 - b) eine lokale Steuerungsgruppe einzurichten und in diese einen Vertreter der Verwaltung zu entsenden.

Sachverhalt und Begründung (einschl. finanzielle Möglichkeit der Verwirklichung):

Die Kampagne FairTrade Town wird von Transfair getragen und bringt unterschiedliche Akteure aus Handel, Politik und Zivilgesellschaft zusammen. Die ökonomischen, sozialen und ökologischen Standards im fairen Handel ermöglichen gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten mehr Ehrlichkeit und Glaubwürdigkeit in das eigene Handeln zu integrieren. Eine Kommune, die sich für den fairen Handel engagiert und den Titel „FairTrade Town“ anstrebt, zeigt damit, dass sie sich ihrer Verantwortung im Kampf gegen soziale Ungerechtigkeit in der Welt bewusst ist und wird damit ihrer Vorbildfunktion gegenüber den Bürgerinnen und Bürgern gerecht. Die Teilnahme an der Kampagne ist für eine Kommune kostenfrei.

Zur Erlangung des Titels sind folgende fünf Kriterien zu erfüllen:

- Ratsbeschluss
- Gründung einer lokalen Steuerungsgruppe
- Einbindung von Einzelhandel und Gastronomie

- Aktionen und Kooperation mit öffentlichen Einrichtungen wie z. B. Kirchen, Vereine, Schulen
- Öffentlichkeitsarbeit

Nach Erfüllung dieser Kriterien und Prüfung durch den Verein Fairtrade Deutschland wird dann der Titel „Stadt des Fairen Handels“ verliehen.

Als erster Schritt ist ein entsprechender Ratsbeschluss einzuholen und die Gründung einer lokalen Steuerungsgruppe vorzubereiten. Die lokale Steuerungsgruppe übernimmt dann die notwendigen Aktivitäten zur Erfüllung der weiteren Kriterien. In die Steuerungsgruppe wird ein Vertreter der Verwaltung entsandt.

Der Rat verpflichtet sich bei allen Ratssitzungen zwei fair gehandelte Produkte zu nutzen. Dies soll zum einen fair gehandelter Kaffee, zum anderen fair gehandelter Zucker sein. Gleiches gilt für das Büro des Bürgermeisters.

Der Rat der Stadt Kamen wird über den weiteren Fortlauf der Bewerbung informiert.